

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1249757/wut-im-bauch-zdf-reportage-ueber-die-globale-hungerkrise> abgerufen werden.

# ZDF

## Wut im Bauch ZDF-Reportage über die globale Hungerkrise

20.08.2008 - 12:28 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - In der Reportage "Wut im Bauch" berichten am Donnerstag, 21. August 2008, 22.15 Uhr, ZDF-Außenpolitik-Chef Dietmar Ossenberg und ZDF-Korrespondenten aus verschiedenen Ländern weltweit über die Gründe der globalen Hungerkatastrophe.

Vor Regierungspalästen knüppeln Militär und Polizei Hungernde nieder. Vor staatlichen Ausgabestellen werden die Schlangen derer, die auf eine Handvoll billigen Reis warten, immer länger. Täglich sterben 5000 Kinder an den Folgen von Hunger und Mangelernährung. Die Reserven schmelzen in rasantem Tempo, weil die Menschen mehr essen als die Bauern weltweit produzieren können.

Doch die Welle des Hungers erfasst nicht nur die Dritte Welt, sondern längst auch die reichen Länder. Selbst die Besserverdienenden decken zunehmend ihren Bedarf an Lebensmitteln beim Billig-Discounter, weil ihr Einkommen nicht mehr reicht. Global explodieren die Preise, werden die Grundnahrungsmittel knapp. Allein die Entscheidung der Industriestaaten, die Produktion von Biosprit voranzutreiben, hat die Preise für Grundnahrungsmittel in die Höhe schießen lassen.

Politik, Wirtschaft und Wissenschaft suchen fieberhaft nach Lösungen für die Probleme. Antworten sind nicht in Sicht. Zu viele Ursachen scheinen verantwortlich zu sein für das Desaster am früher reichlich gedeckten Tisch der Erde.

Dietmar Ossenberg und die ZDF-Korrespondenten nehmen den Zuschauer mit auf eine Reise um die Welt. In China, Haiti, Ghana, den Philippinen und in anderen Ländern spüren sie Gründe auf, die dazu beitragen, dass die Welt vor der großen Herausforderung "Hunger" steht. Sie besuchen Bauern, die lieber Rollrasen für Reiche als Nahrung produzieren. Sie entlarven die Entscheidungen von Politikern, die mit Fehleinschätzungen und falscher Weichenstellung ganze Völker in die Katastrophe führen. Und sie berichten von Händlern und Spekulanten, die Profiten nacheifern.

Dort, wo die Preise für Nahrungsmittel diktiert, wo die Märkte der Welt zum Spielball der Broker und Finanzjongleure werden, fügt Dietmar Ossenberg die Puzzleteile zu einem Bild zusammen: an der Warenterminbörse in Chicago.

Fotos sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst, Telefon 06131-706100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/wutimbauch>

@@infblk@@

Pressekontakt:  
ZDF-Pressestelle  
Telefon: 06131 / 70 - 2120  
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7840.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2)